

T. O. Weigel's Bücher-Auction
10. Januar 1870.

[34308.]

Soeben erschien:
Verzeichniss der von den Herren Geh. Regierungsrath v. Ompteda in Hannover, Consistorialrath Prof. Dr. Vogt in Greifswald, Prof. Dr. Hildebrand in Dortmund, Gymnasialdirector Dr. Hoffmann in Lüneburg, Sanitätsrath Dr. Philipp in Berlin hinterlassenen Bibliotheken, welche am 10. Januar 1870 in T. O. Weigel's Auctions-Local in Leipzig durch den verpflichteten Proclamator Herrn H. Engel gegen baare Zahlung versteigert werden sollen.

Zu Aufträgen, welche ich sorgfältig und solid ausführe, halte mich empfohlen.

Hochachtungsvoll
Leipzig, 12. November 1869.

T. O. Weigel.

Rudolph Weigel's Kunst-Auction
in Leipzig
am 8. December d. J.

[34309.]

Aufträge zu dieser Versteigerung von Kupferstichen, Aquarellen und Handzeichnungen (darunter das vollständige Werk des D. Chodowiecki) werden *prompt ausgeführt* von

Alexander Danz in Leipzig.

[34310.] Nachdem Stubba's Aufgaben u. Facit zum Zifferrechnen Heft 1-6. in neuer metrischer Umarbeitung vollständig erschienen sind, verfehle ich nicht, den Herren Sortimentern für die bis jetzt so thätige Verwendung zu danken. Heft 1-4. mußte bereits in 2. unveränderter Auflage erscheinen.

Den Umtausch oder die Zurücknahme alter Hefte, auch des ersten, bedaure ich jedoch sehr fortan nicht mehr bewirken zu können, da wohl an 9-10,000 alte Hefte noch bei mir unverkauft liegen, welchen Verlust mir ja auch Niemand ersetzt. Bei unbefangener Auffassung dieser meiner Mahnung kann Niemand eine Härte darin erblicken, zumal diese Hefte ja sämmtlich nur fest oder baar expedirt worden sind.

G. Appun, Verlag
in Bunzlau.

Keine Nova.

[34311.]

Die große Masse neuer Erscheinungen, mit dem vielen darunter für unseren Wirkungskreis nicht Verwendbaren, gibt uns Veranlassung, von jetzt ab Novitäten im Allgemeinen nicht mehr anzunehmen, sondern unsern Bedarf selbst zu wählen.

Wir glauben auf diese Weise besser im Interesse der Herren Verleger, sowie in unserem eigenen wirken zu können und bitten von vorstehender Mittheilung Notiz zu nehmen, da wir unverlangte Novasendungen, unter Hinweis auf diese Anzeige, mit Porto-berechnung remittiren werden.

Wiesbaden, November 1869.

Jurany & Hensel.

Ausländische Weihnachts-Literatur.

[34312.]

Mein Lager von
englischen und französischen Prachtwerken und Jugendschriften

ist auf das reichhaltigste assortirt und wird fortwährend durch neu Erscheinendes ergänzt, so dass Ausführung von festen Aufträgen auf Derartiges meist sogleich von hier aus erfolgen kann. In Fällen, wo bei Verschreibungen bestimmte Titel nicht vorliegen, bin ich bereit, eine entsprechende Auswahl selbst zu treffen, wenn der Betrag limitirt und nur das Genre der gewünschten Schriften einigermaßen näher bezeichnet wird.

Da in den letzten Wochen vor dem Fest die Aufträge sich gewöhnlich sehr häufen, so bitte ich mir Bestellungen möglichst bald zu übermitteln.

Oesterreichische Handlungen mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass ich auch in Wien ein reiches Lager von Weihnachtsartikeln unterhalte.

Leipzig, im November 1869.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

An die Verleger von Jugendschriften.

[34313.]

Die von dem schweizerischen Lehrerverein bestellte Jugendschriften-Commission, welche fortwährend durch das Organ der schweizerischen Lehrerzeitung die ihr zur Beurtheilung vorgelegten Erscheinungen zur Anzeige bringt, ladet hiermit die verehrlichen Verleger von Jugendschriften zur Einsendung ihrer neuen Verlagswerke um so angelegentlicher ein, als beabsichtigt wird, im Laufe des nächsten Jahres durch eine besondere Schrift in Form von „Mittheilungen an Eltern, Lehrer und Bibliotheksvorstände“ die vorzugsweise empfehlenswerthen Jugendschriften auszuzeichnen. Die Einsendungen werden auf Buchhändlerweg (durch Vermittelung von H. R. Sauerländer's Sort.-Buchh. in Aarau) an die Adresse des unterzeichneten Präsidenten der genannten Jugendschriften-Commission erbeten.

Professor D. Sutermeister
in Aarau.

Für Hamburger und Altonaer Firmen

[34314.]

Zur Ermöglichung eines raschen Bezugs habe ich bei Herrn

Hugo Böttner in Hamburg
ein Baar-Auslieferungslager

errichtet, und bitte dorthin alle Baarbestellungen zu richten, welche nur von dort aus zu den Originalpreisen effectuirt werden.

Stuttgart, 21. October 1869.

R. Thienemann's Verlag.
(Jul. Hoffmann.)

[34315.] Offerten von Jugendschriften, namentlich von Bilderbüchern, sind mir erwünscht und bitte ich behufs Bestellungen um allerschleunigste Einsendung von Probe-Exemplaren, um sofort Nachbestellungen machen zu können.

F. Thiele, vormalig A. Meyer,
in Berlin, Brunnensstr. 124 a.

Leipziger Bücher-Auction
den 29. November 1869.

[34316.]

Aufträge zur Versteigerung der Bibliothek des Herrn

Lycealprofessor Dr. Jul. Habersack
in Bamberg,

die an oben bemerktem Tage beginnt, werden von uns in gewohnter Weise prompt und billig besorgt und bitten wir nur um deren schleunigste Ueber-sendung.

Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[34317.] Als Schutz gegen maß- und zwecklose Neuigkeiten, mit denen der Buchhandel übersättet wird, verbatn wir uns vor 8 resp. 6 Jahren Nova-Zusendungen im Allgemeinen, ersuchten aber einzelne Verleger, die anerkannt Gutes bringen, uns ihre Neuigkeiten nach wie vor unverlangt zu senden. Nachdem jedoch seit Emanation des Gewerbegesetzes unsere Stadt von 14,000 Einwohnern mit noch 4 weiteren Buchhandlungen gesegnet worden, die alle dem Leben fargen Gewinn abzurufen bestrebt sind, von denen einige die Schleuderei auf das eindringlichste cultiviren (so z. B. gibt Herr A. Matthesius den Bibliotheken der Stadt und Schulen durchweg vom Ordinär und Netto 21 %, Leservereinen 20 %, Privatkunden, hinter denen er einen Absatz von 18 bis 20 Thlr. pro anno vermuthet, 12½ bis 15 % Rabatt), so sehen wir uns gezwungen:

sämmtliche Herren Verleger ohne Ausnahme zu bitten, uns fernerhin keine Nova mehr unverlangt senden zu wollen.

Wovon wir Gebrauch machen können, das werden wir wählen.

Thorn, Anfang November 1869.

Ernst Lambert.
Justus Wallis.

Den säumigen Zahlern.

[34318.]

Heute sandten wir eine Liste der Restanten, welche zur Mich.-Messe die Ueberträge nicht zahlten, an unsern Commissionär und werden eingehende Verschreibungen derselben in Leipzig fortan nicht expedirt.

Stuttgart, den 9. Novbr. 1869.

J. B. Metzler'sche Buchh.
Verl.-Conto.

[34319.] Der Zeichner E. Mayr aus München, Nefte des verstorbenen Plankammer-Inspector G. Mayr, hat sich mit Zurücklassung beträchtlicher Schulden plötzlich von hier entfernt. Ich warne Jeden, ihm etwas zu leihen, oder eine Geschäftsverbindung mit ihm einzugehen.

Gotha, 30. October 1869.

Justus Perthes.

[34320.] In Folge der starken Stürme der letzten Tage ist meine dieswöchentliche Englische Sendung verspätet hier eingetroffen. Ich ersuche daher meine geehrten Geschäftsfreunde, denen fällige Journal- und Bücher-sendungen dieser Woche nicht expedirt werden konnten, diese Verzögerung entschuldigen zu wollen.

Leipzig, 13. November 1869.

Alphons Dürr.